

The background of the page is a blurred photograph of a red sports court. In the upper left, a person's legs in light-colored pants are visible. In the upper right, a person in a dark shirt is holding a blue baton. In the lower right, a person's bare foot is stepping on a white ball. A blue line is drawn across the court. The overall scene suggests a group activity or game in progress.

# MONATSBERICHT UFZGI UND SPORT GLARNERLAND

Februar 2022



### Quantitative Kennzahlen

Anzahl Veranstaltungen:	09 (Total: 15)
Anzahl BesucherInnen:	53 (Total bisher: 236)
Ø pro Veranstaltung	19 (Total bisher)
Altersdurchschnitt:	7,5 Jahre
Anteil Mädchen:	35 %
Anteil Knaben:	65 %

Im Februar besuchten wieder zahlreiche TN das Angebot von Ufzgi und Sport. Auch diesen Monat fiel die TN-Zahl geringer als üblich aus. Grund war wiederum die vielen positiven Klassenpools bzw. erkrankter Kinder. Nichtsdestotrotz hatte das Team und die TN einen viel Spass bei der Durchführung. Erfreulicherweise meldeten sich zwei neue männliche Schüler der 6. Klasse für die Aufgabe als Junior-Coach. Sie erhielten ein Briefing und durften sich einen Einblick verschaffen.

Im Hausaufgaben-/Leseblock wurde deutlich, dass sich die TN als Gruppe gefunden haben. Es wird miteinander gesprochen, gescherzt, geholfen und aufeinander Rücksicht genommen. Bücher werden voneinander ausgeliehen. Es entstehen weiter neue Freundschaften. Schön zu beobachten war, dass vereinzelt einige TN den Junior-Coaches z.B. beim Wandtafel putzen o.Ä. geholfen haben.

Im Sport bewegten wir uns im Februar zu den Melodien der Musik. Unsere grosse Musikbox ermöglichte Spiele wie u.a. „Bodenhöckerlis“ oder verschiedene Variationen davon. Das Highlight des Monats war, dass die Junior-Coaches den TN den Tanz „Macarena“ inkl. Musik einübten. Ausserdem spielten wir diesen Monat, neben unseren klassischen Anfangs- und Schlussspielen, Streetbasketball (auch angepasst für die Kleinen), Federball, Bodenturnen und das geliebte (aber doch so emotionale ☺) Fussball.

Es wurde auch fleissig gerannt und gerechnet. Unsere „Mathe-Stafette“ hat sich als beliebtes Gruppenspiel entpuppt, wo Gross und Klein in vier Gruppen um die Wette rennen bzw. rechnen. Das gemeinsame Abschlusslied „Ade mitenand“ können die TN bereits wunderbar auswendig.

## Interview mit Junior-Coach Melawit

Standortleitung: Melawit, du bist schon seit unserer ersten Durchführung von Ufzgi und Sport als Junior-Coach dabei. Erzähl doch einmal, was deine ursprüngliche Motivation war, dich als Junior-Coach zu melden?

Melawit: *Ich dachte mir, ich bin etwas älter als meine Mitschüler, da ich damals aus Eritrea in die Schweiz gekommen bin und die Klasse wiederholen musste. Ich wollte etwas machen, dass Spass macht und wo ich Kindern helfen kann.*

Standortleitung: Was konntest du bei Ufzgi und Sport lernen?

Melawit: *Ich habe gelernt, mit Kindern geduldiger zu sein und mir Zeit für sie zu nehmen. Ich habe gelernt, dass es den Kindern Spass macht am Angebot teilzunehmen und weil sie Spass haben, habe ich auch Spass als Junior-Coach dabei zu sein.*

Standortleitung: Was würdest du sagen, wie hilft das Angebot den teilnehmenden Kindern?

Melawit: *Es hilft ihnen, Hausaufgaben zu machen. Es gibt stärkere und schwächere Schüler. Sie helfen sich gegenseitig, was ich gut finde. Und beim Malen kann man auch mal reden und Freunde finden, indem man andere Kinder aus anderen Klassen kennenlernt.*

Standortleitung: Was findest du cool bei Ufzgi und Sport?

Melawit: *Ich finde das Turnen cool, da kann man Rennen und Spass haben. Wir machen immer etwas anderes dort und bewegen uns viel. Ich finde es auch cool, dass es andere Junior-Coaches hat und wir das zusammen machen und aufbauen können.*

Standortleitung: Von 1 bis 10 wie würdest du Ufzgi und Sport bewerten?

Melawit: *Eine 9, weil ich mache hier sehr gerne mit. Ich habe am Mittwochnachmittag auch nichts anderes zu tun. Aber manchmal kommt es auf meine Tagesstimmung darauf an. Ufzgi und Sport macht mir sehr Spass. Ich mag es mit Kindern abzuhängen und ihnen zu helfen. Dann habe ich nämlich das Gefühl, dass ich mich einer Herausforderung stelle, wo ich dazu lernen kann.*

Standortleitung: Noch etwas, das du loswerden möchtest?

Melawit: *Ich freue mich wirklich, hier dabei sein zu können!*

Ein grosser Dank geht an Melawit für Ihre Interviewbereitschaft!